

## VfB Greiz überrascht trotz Ersatznot

Mit der 0:8 Hinspielniederlage gegen den TSV Zeulenroda, war es für den VfB Greiz am vergangenen Samstag nachmittag keine hoffnungsvolle Aufgabe wieder den TSV Zeulenroda zu begrüßen. Durch den Ausfall von Bastian Güther und Uwe Hempel fehlte die Hälfte der gesamten Mannschaft. Dafür waren Krause und Groh aus der zweiten Mannschaft dabei.

Ziel war es, gleich mit den Doppelspielen die Blamage des Hinspieles mit einem ersten Punktgewinn zu verhindern. Das gelang durch ein unerwarteten 3:0 Sieg von Bretschneider/Groh gleich im ersten Spiel. Deutlich enger ging es im Duell von Schoßow/Krause gegen Günther/Rochler zu. Erst im Entscheidungssatz waren auch hier die Greizer überlegen.

Mit einem 2:0 Zwischenstand im Hinterkopf spielte Schoßow gegen Günther im ersten Einzelspiel locker auf. Wieder entschied sich das Spiel im Entscheidungssatz und wieder zu Gunsten des VfB Greiz. Mit solch einem guten Start hat der VfB definitiv nicht gerechnet. Auch die Niederlage von Bretschneider gegen Bombach zog die nun hoffnungsvolle Stimmung nicht ins Negative. In den zwei nächsten Einzelspielen durften die zwei Ersatzspieler Krause und Groh ihre starke Leistung aus der 3. Bezirksliga in der 1. Bezirksliga unter Beweis stellen. Krause verlor zunächst sein erstes Einzelspiel gegen Rochler 1:3. Groh allerdings siegte gegen Werner sicher mit 3:1.

Eine sensationelle 4:1 Führung war für den Gastgeber eine unerwartete Zwischenbilanz. Im zweiten Einzelspiel von Schoßow setzte die Greizer Nr. 1 sogar noch einen drauf. Mit einer beeindruckenden Leistung siegte der am besten spielende Greizer wieder mit 3:1. Leider war zwar im darauffolgenden Spiel eine weitere Niederlage für Bretschneider bitter, doch der Gastgeber wollte jetzt den Sieg.

Nach einem Sieg von Krause gegen Werner in drei deutlichen Sätzen, war es ebenfalls mit Groh ein Ersatzspieler, der sogar nach einem 0:2 Satzurückstand gegen Rochler dem Gegner mehr als die Stirn bieten konnte. Mit der Mannschaft im Rücken bezwang Groh den Zeulenrodaer Rochler. Nur noch ein Punkt trennte den VfB von einem unerwarteten Sieg. Krause war gegen Bombach allerdings zunächst in drei Sätzen chancenlos. Schoßow schien an diesem Nachmittag nicht schlagbar. Mit einem 3:1 Sieg von Nico Schoßow war der großartige Sieg der ersatzgeschwächten Greizer Mannschaft gesichert.

Der VfB Greiz überraschte gegen den TSV Zeulenroda durch einen überragend spielenden Nico Schoßow. Maßgeblichen Anteil hatten auch die zwei eingesprungenen Ersatzspieler aus der zweiten Mannschaft. Nach der 0:8 Blamage im Hinspiel war der 8:4 Erfolg ein wichtiger, wenn nicht sogar der wichtigste Sieg im Abstiegskampf.

Janus Bretschneider